



# FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

## **Stellenausschreibung**

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**

**eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (w,m,d)**

im Themenbereich Auerhuhn zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz befristet für ein Jahr zu besetzen. Vorausgegangene Beschäftigungsverhältnisse mit dem Land Baden-Württemberg als Arbeitgeber sind daher einstellungshindernd.

### **Aufgaben**

- GIS-gestützte Auswertung von Auerhuhn Monitoringdaten als Grundlage für fachliche Einschätzungen (z. Bsp. im Bereich Windenergie),
- Erstellung von fachlichen Einschätzungen zum Auerhuhn (z. Bsp. im Bereich Windenergie)
- Fachliche Unterstützung bei der Herleitung, Bewertung und Dokumentation von auerhuhnbezogenen Ausgleichsmaßnahmen (v.a. Habitatgestaltung)

- Planung und Durchführung von Schulungen und Exkursionen in den Bereichen Habitatgestaltung für Auerhühner sowie Infrastruktur
- Mitarbeit in den auf das Thema „Auerhuhn“ bezogenen Fachgremien und Arbeitskreisen
- Unterstützung bei der Evaluation des Aktionsplan Auerhuhn
- Unterstützung bei der Erstellung der aktualisierten Planungsgrundlagen

## Anforderungen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Bio- oder Geowissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Grundlegende Kenntnisse waldwirtschaftlicher Abläufe und Zusammenhänge
- Vertiefte GIS-Kenntnisse (ArcGIS und QGIS)
- Fundiertes Verständnis der Ökologie generell und der Schirmartenfunktion des Auerhuhns im Speziellen
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie sicheres Auftreten und die Fähigkeit Themen zielgruppengerecht und attraktiv darzustellen
- Freude am eigenständigen, konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Bereitschaft und Eignung für z.T. auch mehrtägige Geländearbeiten
- Führerschein für die Fahrzeugklasse B.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse der europäischen und nationalen Gesetze zum Natur- und Artenschutz
- Erfahrung im Ablauf von Genehmigungsverfahren (BlmSchG)
- Kenntnisse im Themenbereich Auerhuhn und im Aktionsplan Auerhuhn
- Mehrjährige Erfahrungen in der wissenschaftlich fundierten Begleitung der Planung und Dokumentation von waldbaulichen Maßnahmen
- Mehrjährige Erfahrungen in der naturschutzrechtlichen Bewertung von Eingriffen, insbesondere durch Windenergie
- Erfahrungen mit der Zusammenarbeit verschiedener lokaler Akteure (Personen aus Forst, Jagd, Landwirtschaft etc.)
- Landeskenntnisse von Baden-Württemberg.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## **Bewerbung**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **30.04.2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 21.05.2019 durchzuführen. Wir bitten die Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen der Leiter des Arbeitsbereichs Wildtierökologie Herr Dr. Suchant, Tel.: 0761/4018-209 sowie Herr Coppes Tel.: 0761/4018-171.